

Einladung zur ordentlichen **Kirchgemeindeversammlung**

Reformierte Kirche Thalwil
Sonntag, 20. Juni 2021, um 11.15 Uhr

Vorwort

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung 2020
- 2) Genehmigung der definitiven Kommunikationsstelle mit 80 Stellenprozenten

Informationen:

- Der Heizungsersatz im Kirchgemeindehaus wird in einen grösseren Zusammenhang gestellt
- Das Kommunikationskonzept als zeitgemässer Auftrag
- Freiwilliges Engagement zum gemeinsamen Vorankommen
- Generationenwechsel in der Kirchenpflege als Mittel zum Zweck

Apéro

Liebe Stimmberechtigte, liebe Mitchristinnen und Mitchristen

Die Abnahme der Jahresrechnung durch die Kirchgemeinde ist der routinemässige Anlass zu unserer ordentlichen Versammlung am 20. Juni 2021.

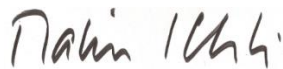
Was uns jedoch richtig drängt, wofür wir das Vorwort dieses Hefts brauchen und was wir mit Ihnen teilen möchten, ist unser grosser Wunsch und unsere Hoffnung, bald wieder als vollzählige Kirchenpflege all die täglichen Aufgaben und Herausforderungen wahrnehmen zu können. Unsere Gemeindeglieder schätzen das breite und lebendige Angebot unserer Pfarrpersonen, Mitarbeitenden und Freiwilligen, sowie unser soziales Engagement für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Die finanziellen Mittel werden in den nächsten Jahren kaum wachsen. Die immer rascheren Veränderungen und Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft verlangen jedoch von uns allen viel Einsatz. Deshalb ist für uns eine mitdenkende und mitanpackende Gemeinde, sowie die gute Zusammenarbeit und ein tragfähiges Team von Angestellten, Ehrenamtlichen und Freiwilligen ein zentrales Anliegen.

Der Möglichkeiten sind viele, die reformierte Kirchgemeinde Thalwil mitzugestalten und damit einhergehend die kirchlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Strukturen und Lebensinhalte in der Region, im Kanton Zürich und der weltweiten Kirche ebenso visionär wie bodennah mitzugestalten.

Nicht lediglich die nüchterne Genehmigung der Jahresrechnung 2020 ist es, wozu wir Sie auf Sonntag, 20. Juni 2021, 11.15 Uhr, in die reformierte Kirche Thalwil einladen. Diese hat die Rechnungsprüfungskommission geprüft und empfiehlt sie Ihnen zur Annahme. Sondern viel mehr eine sorgsame, gegenseitige und angeregte Betrachtung und Diskussion der gegenwärtigen Herausforderungen und Bestrebungen ist es, worauf wir uns dankbar freuen.

Dazu laden wir Sie von Herzen ein und danken Ihnen bestens für Ihre aktive Beteiligung.

Evangelisch-reformierte Kirche Thalwil



Martin Klöti
Präsident a.i.



Christian Gerber
Leiter Administration

Thalwil, 20. April 2021

Inhalt

Vorwort – Grosse Aufgaben stehen an	4
Gesucht: Expertenwissen und Verstärkung	5
Handlungsfreiheit wahren, günstige Rahmenbedingungen schaffen	5
Traktandum 1: Abnahme der Jahresrechnung 2020 – Antrag und Weisung der Kirchenpflege	6
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	10
Traktandum 2: Genehmigung der Kommunikationsstelle mit 80 Stellenprozenten – Antrag und Weisung der Kirchenpflege	11
Informationen	12

AKTENAUFLAGE

Die Akten zur Jahresrechnung können während der folgenden Öffnungszeiten auf dem Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde, alte Landstr. 82, 8800 Thalwil, eingesehen werden:

Montag bis Freitag:

08.30 – 11.30 Uhr | 13.00 – 15.30 Uhr

Wir bitten Sie um die Ankündigung Ihres Besuchs mittels telefonischer Terminvereinbarung mit Natascha Boha: 044 720 84 90

Vorwort

Grosse Aufgaben stehen an

Bekanntlich reiht sich das Pandemiejahr 2020 als besondere Herausforderung in die Geschichte ein. Es wirkt in grundsätzlicher Art auf unsere gewohnten Systeme, seine Auswirkungen werden uns noch lange beschäftigen, respektive überhaupt wohl in eine veränderte, neue Ära überführen. Das ist auch bei der Kirchgemeinde Thalwil nicht anders. Die herausfordernden Verhältnisse in Wirtschaft und Gesellschaft lassen mehr als sonst Expositionen und neuralgische Punkte im System erkennen, auch in unserem eigenen. Nüchterner Rückblick, sodann wachsame Projektionen in die nähere und weitere Zukunft und mehr als sonst etwas Courage sind mehr denn je angezeigt zur Festigung oder gar Neuausrichtung tragender Strukturen und zur Erzielung klugen Handelns.

Die Pandemie wird überlagert von grossen, zeit- und weltpolitischen Strömungen: vom Ringen um Klimagerechtigkeit, von der Auflösung traditioneller Werte, von der Relativierung der Erwerbsarbeit und ihrer Bedeutung für die persönliche Identifikation, von der Infragestellung von Staat und Politik, um nur einige zu nennen aus der Fülle grundsätzlicher Herausforderungen. Kaum ein Stein bleibt auf dem andern und wir erkennen gegenwärtig eine grosse Transformation. Wir erleben hautnah den Niedergang alter Systeme und sind unsicher, ob die neuen bereits so ausgestaltet sind, dass sie übernehmen können, was gehalten werden soll. Wir befinden uns gerade zwischen den Zeiten.

Solche Zwischenzeiten gehen einher mit ausserordentlichen, hohen Ansprüchen. Sie verlangen einen dynamischen Mix in der Aktivierung von Tradition, Wissen, Erfahrung, Weisheit, Nüchternheit, Innovation, Mut, Zuversicht, Abwägung, Entschlossenheit und Tatkraft. Unserer Kirchgemeinde erwächst daraus ein akuter Bedarf nach Verstärkung in der Kirchenpflege, in den Kommissionen und in wechselnden Projektteams mit erfahrenen Fach- und Berufsleuten, um zu fundierten Entscheiden und zu zukunftsweisenden, enkeltauglichen Vorkehrungen finden zu können.

Als Gesellschaft sehnen wir uns ebenso nach Heimat und Verwurzelung wie nach Aufbruch und Erlebnis. Wir suchen ebenso Gemeinschaft, Nähe und Geborgenheit wie individuelles Glück und Erfüllung. Als Kirche beschäftigen wir uns unter solchen Überschriften gerne mit so viel versprechenden Ansätzen wie Beteiligungskirche und Freiwilligenprojekte.

Wir studieren die Legislaturziele «Kirche der Zukunft – sorgsam und innovativ» des Kirchenrates 2020-2024 der Zürcher Landeskirche. Dort finden sich so aktuelle und wichtige Aufforderungen wie «Partizipationsmöglichkeiten ausbauen», «Nachwuchs fördern für kirchliche Berufe und Behörden», «Umweltmanagement verbindlich machen», «Vernetzung mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft», «den Beitrag zur Zivilgesellschaft reflektieren und kommunizieren», «Caring Communities fördern», «als Arbeitgeberin sorgsam handeln», «Möglichkeiten der Digitalisierung systematisch einbeziehen», «Auswirkungen der digitalen Kultur reflektieren», «Vernetzung unter Gemeinden pflegen und ausbauen», «neue kirchliche Orte und Formen initiieren». Ja, ja, ja, stimmen wir fasziniert zu, um gleich im nächsten Akt ernüchtert festzustellen, dass uns mit den fehlenden personellen Ressourcen, kaum Energie und Zeit bleibt, diese spannenden und wichtigen Themen in Thalwil anzupacken.

GESUCHT: Expertenwissen und Verstärkung

Um die Möglichkeit zu haben, weitsichtig zu denken, zu planen und zu handeln sind wir dringend auf ideelle, fachliche und operative Verstärkung angewiesen. Wir fordern Sie, liebe Kirchenmitglieder, von Herzen zur engagierten Mitwirkung und Mitgestaltung unserer zukünftigen Kirche auf; sei es in der Kirchenpflege, in den Kommissionen, in Teams, als Freiwillige an Anlässen, Initiativen und Projekten, in neuen Formen in oder nahe der Kirche, in Verbindungen zu weiteren Institutionen vor Ort und in der Welt.

Denn um uns verantwortungsbewusst den grossen Aufgaben von Heute und Morgen zu stellen, müssen wir diese gemeinsam anpacken und freuen uns auf Ihre Talente und Kompetenzen. Als Teil der reformierten Kirche mit gesellschaftlicher Relevanz sind wir uns und den nächsten Generationen gegenüber verpflichtet, uns ernsthaft und seriös den grossen Entwicklungen zu stellen.

HANDLUNGSFREIHEIT WAHREN, GÜNSTIGE RAHMENBEDINGUNGEN SCHAFFEN

Weit über die bevorstehende Kirchgemeindeversammlung hinaus wird uns deshalb ganz zentral die Frage nach dem sinnvollen, wegweisenden Einsatz unserer Ressourcen wie Personal, Geld und Liegenschaften umtreiben: Wie können sie am besten den oben genannten Zielen dienen, wie sie die Landeskirche postuliert und wie sie bei uns vor Ort von wegweisender Bedeutung sind?

Einerseits ist Geld so billig wie nie zuvor, andererseits erscheinen Grundbesitz und Liegenschaften die letzten Festungen der Werterhaltung zu sein. Sie geben den infrastrukturellen Rahmen, wo sich Menschen begegnen können. Zudem rufen die veränderten Lebensformen vermehrt nach adäquaten Wohn- und Arbeitsformen. Hochbauten und Infrastruktur sollen auf lange Frist nicht nur genügen, sondern der gesellschaftlichen Neuorientierung und Ausrichtung auf das gute Leben unbedingt förderlich sein mit Orten, wo Mitgestaltung, Mitdenken, Mitwirkung institutionalisiert, kreativ und wirksam vor sich gehen, wo Gemeinschaft und Solidarität gelebt werden, wo Austausch und Zusammenarbeit stattfinden, wo der Vereinzelung begegnet wird und diese ins tragende Miteinander übergeht.

In solche Bewegungen und Entwicklungen sollten wir uns als lokale Kirchgemeinde und als tragenden Partner weiterer Leistungsträger verbindlich und verlässlich einbringen können.

Home Office, reduziertes Lehrstellenangebot, veränderte Arbeitsformen, beängstigende Sinnfragen, veränderte Familien- und Tagesstrukturen... die Nachbargemeinden in Kirche und Staat erfahren und erkennen den steigenden Bedarf nach öffentlichen Angeboten, die es den Menschen erleichtern, ihren Alltag neu auszurichten, Teil einer sich schnell verändernden Gemeinschaft zu bleiben oder gar wieder zu werden. Da wollen wir konstruktiv mittun.

Als Kirchenpflege und als Mitarbeitende der Kirchgemeinde treten wir mit dieser Wahrnehmung, in dieser Haltung und mit diesem Anspruch an Sie heran. Wir bitten Sie um die Genehmigung der formellen Geschäfte und noch vielmehr um Ihre Bereitschaft, die Entwicklungen mitzugestalten. Wir danken Ihnen dafür von Herzen.

Traktandum 1:

ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG 2020

Antrag und Weisungen der Kirchenpflege

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 79'960.84. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 201'200.00. Der Verlust wird dem Eigenkapital entnommen, womit dieses per Ende Dezember 2020 einen Stand von CHF 2'006'159.38 ausweist.

Das finanzielle Jahr 2020 war geprägt durch die Folgen der Corona-Pandemie. Die in den verschiedenen Ressorts geplanten Anlässe mussten fast alle abgesagt werden. Auch der Schulunterricht durfte lange Zeit nicht mehr durchgeführt werden. Finanziell schlossen viele Ressorts aus den genannten Gründen besser ab, als budgetiert. Unerfreulich zeigt es sich an der Steuerfront. Die positive Entwicklung der Steuern zum Zeitpunkt der Budgetierung (August 2019) erlaubte es den Steuerfuss von 11% auf 10% zu reduzieren. Leider zeigt sich nun ein ganz anderes Bild. Gegenüber dem Budget 2020 sind die Steuern 2020 um über CHF 600'000 tiefer ausgefallen. Ein Steuerprozent machte rund CHF 360'000 aus. Mitverantwortlich für die tieferen Steuereinnahmen sind auch die anhaltend vielen Kirchengaustritte. Ende 2019 lag die Mitgliederzahl bei 4'799 Mitglieder, per Ende 2020 leider nur noch bei 4'622 Mitglieder (Rückgang um 177 Mitglieder).

In der Investitionsrechnung erscheinen Ausgaben von CHF 120'286.30. Damit die neue Pfarrfamilie in der Liegenschaft Schwandelstrasse einziehen konnte, mussten diverse Sanierungen (Küche, Boden, Garten) vorgenommen werden. Dies verursachte unerwartete Kosten von CHF 62'309.85. Zudem mussten die Fenster im Pfarrhaus Frohbühl ersetzt werden. Die Ausgaben dafür lagen bei CHF 57'976.45.

Die Kirchenpflege hat sich bereits im Budgetprozess 2021 mit den tieferen Steuereinnahmen befasst. Der Fokus liegt damit klar bei der Kostenkontrolle bzw. bei der Aufgabenüberprüfung. Unabhängig von Steuern und Ausgaben setzt die Kirchenpflege darauf, bald zum «Normalbetrieb» zurückfinden zu können.

Die Kirchenpflege hat die Rechnung 2020 zusammen mit den Sonderrechnungen geprüft und beantragt der Kirchgemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

ANTRAG

Die Stimmberechtigten beschliessen:

Die Jahresrechnung 2020 mit einem Defizit von CHF 79'960.84 wird genehmigt.

WEISUNG

Der reformierten Kirchgemeinde Thalwil geht es gerade noch einigermaßen gut mit knapp CHF 1.9 Mio. Eigenkapital, einem zurückhaltend bewerteten Immobilienbestand im Verwaltungsvermögen und einer Handvoll Legate und Fonds, die ihr und ihren Angehörigen zur Verfügung stehen.

Es bleibt zu beachten, dass aus der Jahresrechnung 2020 ein Defizit von CHF 79'960.84 resultiert, was in erster Linie auf den jüngst reduzierten Steuerfuss, auf den unerwartet zusammengebrochenen Steuerertrag und auf unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten im Bereich der Liegenschaften zurückzuführen ist - vor allem hervorgerufen durch die rasche Bereitstellung des Pfarrhauses an der Schwandelstrasse und durch die aufwändiger als gedacht ausgefallene Fenstersanierung im Pfarrhaus Frohbühl auf dem Areal des Kirchgemeindehauses.

Die Jahresrechnung beinhaltet ab S. 42 auch die Details zum Finanzbericht. Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung anlässlich ihrer Sitzung vom 12. April 2021 einstimmig genehmigt, dankt dem Rechnungsführer Stefan Wyss bestens für die geleistete Arbeit und bittet Sie, sehr geehrte Damen und Herren, um die Abnahme und die Entlastung in diesem Geschäft.

Die Jahresrechnung beinhaltet ab Seite 42 auch die Details zum Finanzbericht. Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung anlässlich ihrer Sitzung vom 12. April 2021 einstimmig genehmigt, dankt dem Rechnungsführer Stefan Wyss bestens für die geleistete Arbeit und bittet Sie, sehr geehrte Damen und Herren, um die Abnahme und die Entlastung in diesem Geschäft.

BILANZ

Aktiven	01.01.2020	31.12.2020
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	914 541.08	759 425.67
101 Forderungen	663 810.93	514 266.91
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 285.55	2 075.45
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	41 500.00	29 217.00
Umlaufvermögen	1 623 137.56	1 304 985.03
107 Finanzanlagen	4 900.00	2 950.00
108 Sachanlagen FV	3 086 250.00	3 086 250.00
Anlagevermögen Finanzvermögen*	3 091 150.00	3 089 200.00
Total Finanzvermögen	4 714 287.56	4 394 185.03
140 Sachanlagen VV	271 029.76	336 048.03
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	271 029.76	336 048.03
Total Verwaltungsvermögen	271 029.76	336 048.03
Total Aktiven	4 985 317.32	4 730 233.06
* Total Anlagevermögen	3 362 179.76	3 425 248.03

Passiven	01.01.2020	31.12.2020
200 Laufende Verbindlichkeiten	607 005.37	466 777.25
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	200 000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	27 827.65	1 450.00
205 Kurzfristige Rückstellungen	878 168.00	864 641.90
Kurzfristiges Fremdkapital	1 513 001.02	1 532 869.15
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	125 000.00	0.00
208 Langfristige Rückstellungen	840 350.00	784 500.80
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	420 846.08	406 703.73
Langfristiges Fremdkapital	1 386 196.08	1 191 204.53
Total Fremdkapital	2 899 197.10	2 724 073.68
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0.00	0.00
291 Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293 Vorfinanzierungen	0.00	0.00
Zweckgebundenes Eigenkapital	0.00	0.00
294 Finanzpolitische Reserve	0.00	0.00
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2 086 120.22	2 006 159.38
Zweckfreies Eigenkapital	2 086 120.22	2 006 159.38
Total Eigenkapital	2 086 120.22	2 006 159.38
Total Passiven	4 985 317.32	4 730 233.06

LAUFENDE RECHNUNG

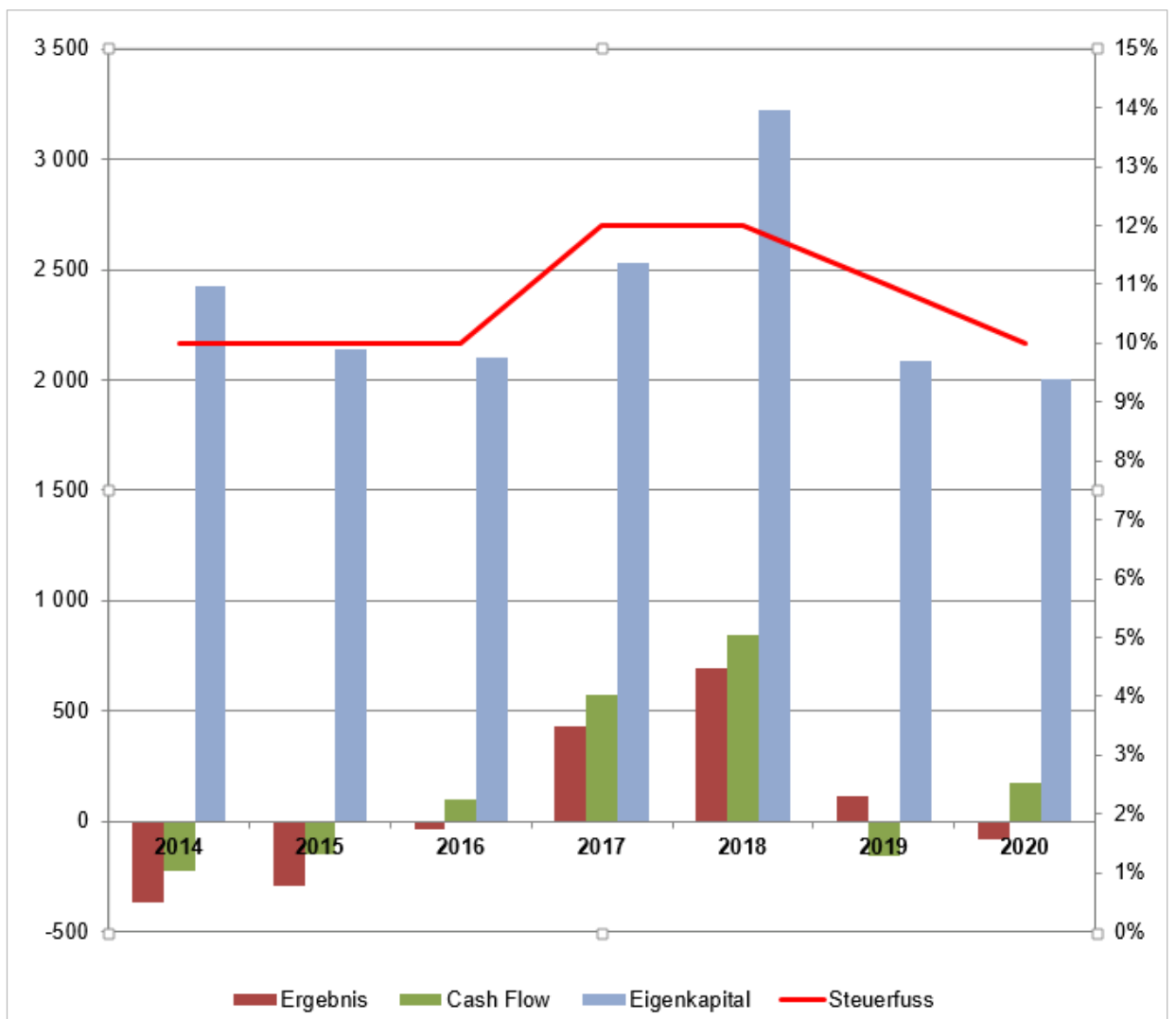
Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchen						
3500 Gemeindeaufbau und Leitung	806 235.24	5 152.05	827 400.00	0.00	852 352.69	12 244.55
3501 Gottesdienst	100 997.14	0.00	112 400.00	200.00	85 177.20	202.95
3502 Diakonie und Seelsorge	298 888.15	13 635.85	344 000.00	28 800.00	481 519.65	52 987.00
3503 Bildung und Spiritualität	235 775.10	10 236.25	308 700.00	36 500.00	192 933.95	51 418.00
3504 Kultur	135 268.00	15 315.10	115 700.00	28 200.00	153 901.60	54 786.21
3506 Kirchliche Liegenschaften	520 759.70	90 723.95	541 000.00	116 300.00	633 065.50	129 169.50
Finanzen und Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	6 697.60	2 625 424.05	7 500.00	3 249 700.00	3 704.70	2 985 612.36
9300 Finanz- und Lastenausgleich sowie Zentralkassenbeitrag	769 979.70	0.00	1 025 500.00	0.00	808 760.70	0.00
9610 Zinsen	9 177.71	55 307.30	19 700.00	59 600.00	13 939.29	25 232.37
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	76 911.40	64 464.00	82 000.00	65 000.00	39 011.55	63 759.00
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	470.35	0.00	800.00	0.00	1 161.45
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	21 643.15	21 643.15	25 000.00	25 000.00	27 547.43	27 547.43
9951 Zweckgebundene Zuwendungen	25 807.45	25 807.45	2 000.00	2 000.00	34 969.45	34 969.45
Total Aufwand / Ertrag	3 008 140.34	2 928 179.50	3 410 900.00	3 612 100.00	3 326 883.71	3 439 090.27
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		79 960.84	201 200.00		112 206.56	
Total	3 008 140.34	3 008 140.34	3 612 100.00	3 612 100.00	3 439 090.27	3 439 090.27

INVESTITIONSRECHNUNG

Gliederung nach Funktionen und Einzelkonten	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
35 Kirchen	120 286.30	120 286.30	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoausgaben		0.00		0.00		0.00
3506 Kirchliche Liegenschaften	120 286.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoergebnis		120 286.30		0.00		0.00
3506.5040.00 Fenstersatz Pfarrhaus Frohbühl	57 976.45					
3506.5040.00 Sanierung Schwandelstrasse	62 309.85					
9 FINANZEN		120 286.30				
Nettoergebnis	120 286.30					
99 Nicht aufgeteilte Posten		120 286.30				
Nettoergebnis	120 286.30					
999 Abschluss		120 286.30				
Nettoergebnis	120 286.30					
9999 Abschluss		120 286.30				
99999.6900.00 Aktivierte Ausgaben		120 286.30				

KENNZAHLEN

Entwicklung 2014 – 2020: Kennzahlen							
(in Tausend Franken)							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerfuss	10%	10%	10%	12%	12%	11%	10%
Ergebnis	-365.1	-289.7	-39.0	430.9	695.2	112.2	-79.0
Abschreibungen	140.9	141.0	141.0	141.0	146.7	49.2	55.2
Cash Flow	-224.2	-148.7	102.0	571.9	841.9	-159.0	175.0
Investitionen	-37.1	-	-	65.0	207.5	-	120.2
Verzinsliche Schulden	664.5	907.2	900.1	492.9	360.8	125.0	200.0
Eigenkapital	2 428.7	2 139.0	2 100.0	2 530.9	3 226.1	2 086.0	2 006.0



BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die **Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020** der Kirchgemeinde Thalwil in der von der Kirchengemeinde beschlossenen Fassung vom 13.04.2021 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	3 008 140.34
	Gesamtertrag	Fr.	2 928 179.50
	Aufwandüberschuss	Fr.	79 960.84
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	120 286.30
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	120 286.30
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	4 730 233.06

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss entnommen.
Dadurch vermindert sich der **Bilanzüberschuss auf Fr. 2'006'159.38.**

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Thalwil finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Kirchgemeinde Thalwil entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

8800 Thalwil, 11.05.2021

Rechnungsprüfungskommission Thalwil

Martin Rohr
Präsident



Rudolf Gloor
Aktuar



Traktandum 2: GEHNEHMIGUNG DER KOMMUNIKATIONSSTELLE MIT 80 STELLENPROZENTEN

Antrag und Weisung der Kirchenpflege

ANTRAG

Die Stimmberechtigten beschliessen:

Die Kommunikationsstelle mit 80 Stellenprozent wird als feste Stelle im Stellenplan der Kirchgemeinde definitiv bewilligt.

WEISUNG

Nach rund zweijährigem Versuchsbetrieb, während dem es in der Bewirtschaftung unserer Homepage und unserer Schaukästen, in der Redaktion des reformiert.lokal, in der Zusammenarbeit mit den Zeitungsverlagen und in der internen Kommunikation verschiedentlich zu organisatorischen und personellen Veränderungen gekommen ist, hat sich heute die zweckmässige Form herauskristallisiert zur Wahrnehmung der zentralen Aufgabe der Kommunikation.

Mit Denise Bartholdi nimmt eine kompetente Fachperson die zentrale Kommunikation mit 80 Stellenprozent wahr. Mit grosser Erleichterung, das stimmige Format endlich gefunden zu haben, bittet Sie die Kirchenpflege, dem Antrag zuzustimmen.

Die Kirchenpflege dankt Denise Bartholdi herzlich für Ihren unermüdlichen, professionellen Einsatz und Ihnen für das gewährte Vertrauen.

INFORMATIONEN

- Der Heizungersatz im Kirchgemeindehaus wird in einen grösseren Zusammenhang gestellt
- Das Kommunikationskonzept als zeitgemässer Auftrag
- Freiwilliges Engagement zum gemeinsamen Vorankommen
- Generationenwechsel in der Kirchenpflege als Mittel zum Zweck

Hintergründe und Bedenkenwertes zu allen vier Punkten erfahren Sie laufend auf unserer Website: www.kirche-thalwil.ch
auf telefonische Anfrage im persönlichen Gespräch mit dem Präsidenten a.i. der Kirchenpflege:
Martin Klöti, 079 405 69 33
und in Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern der Kirchenpflege und mit den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Thalwil.